

PARTNERSCHAFT FÜR REGIONAL- ENTWICKLUNG

DAS ZUKUNFTS-
PROGRAMM
VON AVORIS FÜR
GEMEINDEN



Das Team von AVORIS bei der Dialogveranstaltung in Ansfelden, OÖ (© Cityfoto)

WARUM AVORIS BÜRGERINFORMATION ALS BRINGSCHULD VERSTEHT

Vertrauen und Dialog als Basis für Immobilienprojekte

Niemand kennt einen Stadtteil so gut, wie die Menschen, die dort wohnen. Deshalb setzt AVORIS bei allen Bauprojekten auf Dialog mit der Nachbarschaft. Und weil es beim Dialog darum geht, die gegenseitigen Standpunkte kennen zu lernen, sieht AVORIS die Information der Bürgerinnen und Bürger als Bringschuld. Mit Dialog-Veranstaltungen, Postwurfsendungen, Plakaten oder Social-Media-Informationen kommt der Immobilienentwickler dieser selbst auferlegten Informationspflicht nach. So schafft AVORIS das nötige Vertrauen, um wertvolle Lebensräume zu schaffen, statt lediglich Zweckbauten zu errichten. Vertrauen durch Dialog prägt AVORIS von Anfang an: von der Gründung durch vier Schulfreunde, über die ersten Investoren aus dem privaten Umfeld bis zu den großen Wohnbauprojekten der Gegenwart.

Wie vertrauensbildend und bereichernd der Dialog mit der Stadtpolitik, den Vereinen und den BürgerInnen sein kann, illustriert der Neubau des STZ Weidfeld im Trauner Stadtteil St. Dionysen beinahe idealtypisch. Dort wurde die Bevölkerung nicht nur in die Namensgebung für das Stadtteilzentrum eingebunden, sondern auch zu Anregungen aufgerufen. Die meisten der dabei geäußerten Wünsche an das STZ – etwa nach Arztpraxen, einem Drogeriemarkt, Gastronomie mit Gastgarten und Kinderspielplatz, einem Angebot für Textilreinigung oder nach Barrierefreiheit – konnten schließlich erfüllt werden.

„Uns ist es wichtig, schon früh den Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils zu suchen.“



Christian Sageder
AVORIS-Gründer und
Gesellschafter von AVORIS

„Das unterstreicht, wie wichtig es ist, schon früh den Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils zu suchen. Umso besser die Information ist, umso größer ist auch das Verständnis dafür, dass bei einem Bauvorhaben trotz ausgeklügelter Lärmschutzmaßnahmen und vorausschauender Lieferlogistik erhöhter Lärm und Verkehrsbehinderungen nicht ganz verhindert werden können“, erklärt AVORIS-Gründer und Geschäftsführer Christian Sageder.

KOMMUNIKATIVER SCHULTERSCHLUSS IN ANSFELDEN

Ähnlich intensiv wie in Traun tritt AVORIS auch beim Wohnbauprojekt Land.Gut.Viertel. in Ansfelden mit den BürgerInnen in Kontakt. Bis 2028 wird im Südosten der Stadt hochwertiger Lebensraum rund um ein Ortsteilzentrum mit Nahversorgungs-Infrastruktur entstehen. Neben 31 Mehrparteienhäuser für verschiedenste Einkommens- und Lebenssituationen, die zur Miete und im Eigentum errichtet werden, stehen Grundstücke für 27 Einfamilien- und 42 Doppelhäuser zur Verfügung. Zum Start der Informations-Offensive für das Land.Gut.Viertel. stellte die Gemeinde Ansfelden nicht nur Räumlichkeiten im Stadtamt zur Verfügung. Neben Bürgermeister Christian Partoll beteiligten sich auch Kollegen aus allen Gemeinderatsfraktionen persönlich am Bürgerdialog. Dabei beantworteten die Projektverantwortlichen von AVORIS bereits rund drei Jahre vor Baubeginn persönlich die Fragen aller Interessierten – etwa nach dem voraussichtlichen Zeitplan, der Nahversorgung im Ortsteilzentrum und den Bauphasen. Der kommunikative Schulterschluss zwischen AVORIS und der Stadtgemeinde Ansfelden wird um Postwurfsendungen, eine eigene Projekt-Webpage und Social Media-Postings ergänzt.

DIALOGOFFENSIVE MIT NACHBARN IN FAVORITEN

Auch beim „G'mischten Block“ in Wien-Favoriten hat AVORIS schon zu Beginn der Planungsarbeiten einen intensiven Dialog gestartet. Nicht nur mit den zuständigen Behörden der Stadt Wien und dem Favoritner Bezirksvorsteher Marcus Franz, sondern auch mit Nachbarn, Eigentümern angrenzender Liegenschaften und möglichen Nutzern. Dank dieses konstruktiven Miteinanders konnte eine Änderung der Flächenwidmung erreicht werden, die von allen



Stadtteilzentrum STZ Weidfeld in Traun, OÖ (© Kurt Hörbst)

Beteiligten mitgetragen wird. Dass diese Dialogqualität Teil der DNA des G'mischten Blocks ist, zeigt sich auf rund 1.000 Quadratmetern belebter Erdgeschoss-Zone. Dort entsteht das Genusslokal für regionale Produkte mit dem beziehungsvollen Namen „handverlesen“. Mit einer Show-Küche, sowie einer Bar und Lounge-Bereich, mit Verkostungen, Vorträgen, privaten Feiern und öffentlichen Veranstaltungen öffnet sich „handverlesen“ als Begegnungsraum dem gesamten Grätzel.

VERTRAUEN UND TRANSPARENZ ALS GESCHÄFTSPRINZIP

Der erste Begegnungsraum der vier AVORIS-Gründer war ein Klassenzimmer. Acht Jahre bis zur Matura konnte dort eine Freundschaft heranreifen, die jenes unbedingte Vertrauen schuf, auf dem das Quartett schließlich AVORIS gründete. Vertrauen spielte auch bei jenen Freunden und Bekannten eine entscheidende Rolle, die Ersparnisse investierten, damit der junge Immobilienentwickler seine ersten Projekte realisieren konnte. Sie vertrauten, darauf dass die AVORIS-Gründer ihr Geld mit der gleichen Vorsicht und Sorgfalt anlegen würden wie ihr eigenes. Mittlerweile vertrauen mehr als 2.000 – großteils private – Investorinnen und Investoren AVORIS ihr Ersparnisse an. Dabei spielt der Dialog nach wie vor eine entscheidende Rolle. Vor jedem Investment kann man sich weiterhin ausführlich, persönlich und komplett unverbindlich über die einzelnen Projekte – und allfällige Risiken – informieren lassen.

SIE HABEN INTERESSE AN EINER ZUSAMMENARBEIT?



Mag. Armin Pachinger
Projektmanagement

AVORIS GmbH
Karlgasse 15/5, 1040 Wien
M +43 660 980 81 16
T +43 1 585 02 84
E pachinger@avoris.at



Lassen Sie uns gemeinsam lebenswerte Projekte umsetzen. Wir freuen uns über einen Austausch bei uns im Büro gleich hinter der Karlskirche in Wien, bei Ihnen im Büro oder gerne auch im Wirtshaus ...

Follow us   

AVORIS

www.avoris.at